

Winterfeeling im Zapfenlook

Wunderschön und ganz schnell selbst gemacht: Unsere Schalen aus Tannenzapfen machen drinnen wie draußen eine tolle Figur.



1. Alles, was Sie für die Tannenzapfenschalen brauchen, ist ein Sortiment unterschiedlich großer Tannenzapfen, die Sie im Wald ruckzuck selbst gesammelt haben, eine Heißklebepistole sowie eine oder mehrere Schalen in verschiedenen Größen. Besonders schön sehen die Schalen aus, wenn Sie zwei oder drei Größen kombinieren.

2. Damit kein Heißkleber in die Schale kommt, legen Sie die Schale zunächst mit einer Plastiktüte aus und kleiden Sie dann die Schale mit den Tannenzapfen aus. Beginnen Sie am Boden und schichten Sie die Zapfen Lage für Lage auf, immer der Innenform der Schüssel folgend. Je großflächiger der Boden übrigens ist, umso standfester ist später die Schale.

3. Jeden Zapfen befestigen Sie mit einigen Punkten Heißkleber an den Nachbarzapfen – am besten so, dass sich die Schuppen ineinanderschieben. Das gibt der Schale zusätzlichen Halt. Achten Sie beim Kleben darauf, dass Sie nicht zu viel Heißkleber benutzen, damit er nicht auf die Außenseite der Schale durchsickert. Wenn Sie die Schüssel vollständig ausgefüllt haben, lassen Sie den Heißkleber trocknen und stülpen die Zapfenschale vorsichtig aus ihrer Form.

Sie können die Schale im Garten aufstellen, wo sie im Winter selbst Schnee und Dauerregen trotz, und mit winterlichen Topfpflanzen füllen, zum Beispiel mit Heide, Stacheldraht und Mühlenbeckia. Oder sie dekorieren die Schale mit Weihnachtskugeln, die in Silber einen tollen Kontrast zum natürlichen Branton der Tannenzapfen bilden.